

# BERUFSBILD

## DATENVERARBEITUNGSKAUFMANN

Staatlich anerkannt vom Bundesminister für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung durch Erlaß vom 9. Juli 1969 — II B 5 — 46 50 22-13

### **Arbeitsgebiet (Erläuterungen enthält die Berufsbeschreibung):**

Programmierung von Datenverarbeitungsanlagen in kaufmännischen Bereichen der Wirtschaft; mit der automatisierten Datenverarbeitung verbundene Sachbearbeitung in betrieblichen Bereichen; Bedienung von Maschinen und Einrichtungen der automatisierten Datenverarbeitung.

### **Ausbildungszeit: 3 Jahre**

### **Verbindlicher Inhalt der betrieblichen Ausbildung (Nähere Hinweise gibt der Berufsbildungsplan):**

#### **Betriebswirtschaftliche Grundlagen**

1. Kenntnisse über die Aufgaben und Gliederung des Betriebes und seine Einordnung in die Gesamtwirtschaft
2. Kenntnisse in den betrieblichen Grundfunktionen Beschaffung, Leistungserstellung, Lagerung, Absatz oder in den entsprechenden Grundfunktionen
3. Kenntnis der betrieblichen Verwaltungsfunktionen, insbesondere des Arbeitsablaufs und Terminwesens
4. Kenntnis der Arbeitsmittel des Büros und ihrer Anwendung
5. Kenntnisse im betrieblichen Rechnungswesen
6. Kenntnisse in berufsbezogener Mathematik

#### **Datenverarbeitungstechnik**

7. Kenntnisse über Datenträger und Schlüsselsysteme
8. Kenntnisse über den Aufbau von Datenverarbeitungsanlagen und ihre Funktionen
9. Kenntnisse über das Zusammenspiel mehrerer Datenverarbeitungsanlagen
10. Kenntnisse über Zusatzmaschinen und Zusatzgeräte
11. Bedienen von Datenverarbeitungsanlagen und Zusatzgeräten
12. Kenntnisse in englischen Fachausdrücken

#### **Programmierung, Datenverarbeitungsorganisation, betriebswirtschaftliche Anwendung**

13. Kenntnisse über betriebliche Organisationsformen und typische Arbeitsabläufe
14. Entwickeln und Aufstellen von Datenfluß- und Programmablaufplänen
15. Entwerfen und Einteilen von Datenträgern, Einteilen von Speichern

- 
16. Kenntnisse in maschinen- und problemorientierten Programmiersprachen
  17. Anwenden von Programmiertechniken
  18. Benutzen der Programmbibliothek
  19. Kenntnisse über Betriebssysteme, Übersetzer- und Standardprogramme
  20. Testen von Programmen
  21. Kenntnis der Programmdokumentation
  22. Sichern und Archivieren von Daten
  23. Durchführen konstruktiver, programmierter und organisatorischer Kontrollen

#### **Arbeitssicherheit**

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten. Dies beinhaltet die Identifizierung von Risiken, die Implementierung von Schutzmaßnahmen und die Schulung der Mitarbeiter.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der betrieblichen Verantwortung. Sie umfasst alle Maßnahmen, die dazu dienen, die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu gewährleisten.

---

## **Berufsbeschreibung**

### **Der Datenverarbeitungskaufmann (DV-Kaufmann)**

In den Verwaltungen der Wirtschaft und der öffentlichen Hand wächst als Folge der Arbeitsteilung, der Ausweitung der Aufgaben und des technischen Fortschritts die Menge der zu verarbeitenden Informationen (Daten) ständig an. Hierzu gehören z. B. Angaben aus Bestellungen, Lohnzettel, Stücklisten, Überweisungen, Daten aus Steuer-tabellen. Als Grundlage für Dispositionen und Entscheidungen entwickelte sich zu-nehmend das Bedürfnis an sinnvoll aufbereiteten und verarbeiteten Informationen. Diese Aufgaben lassen sich mit den herkömmlichen Methoden und Mitteln nicht mehr ausreichend bewältigen. Die automatisierte Datenverarbeitung (ADV) — die Lochkarten-technik und insbesondere die elektronische Datenverarbeitung (EDV) — eröffnet hier-für neuartige Möglichkeiten. Sie führt zu tiefgreifender Umgestaltung zahlreicher Arbeitsgebiete in Wirtschaft und Verwaltung. DV-Anlagen werden nicht nur im kauf-männisch-verwaltenden Bereich (Industrie, Handel, Dienstleistungen, öffentliche Ver-waltung) eingesetzt, sondern auch zur Lösung anderer Aufgaben (wissenschaftlich, technisch). Zum wirtschaftlichen Einsatz der DV-Anlagen braucht man jedoch Fach-kräfte, die mit den Maschinen umgehen können und es verstehen, sie durch zweck-mäßige organisatorische Einordnung den betrieblichen Aufgaben nutzbar zu machen. Im Rahmen dieser Entwicklung entstanden neue Berufe, die den besonderen Anfor-derungen der automatisierten Datenverarbeitung entsprangen. Daneben führt diese auch in steigendem Maße zu teilweise erheblichen Veränderungen der Anforderungen in den konventionellen kaufmännischen Tätigkeiten und eröffnet damit dem aus-gebildeten DV-Kaufmann den Zugang in zahlreiche Tätigkeiten außerhalb der DV-Abteilungen.

Der Beruf des DV-Kaufmanns umfaßt die folgenden charakteristischen Funktionen auf mittlerer Ebene:

#### **Programmierer**

Der Programmierer entwickelt selbständig Programme aus vorgegebenen Aufgaben-stellungen, die sich auf bestimmte Sachgebiete beziehen. Zum Entwickeln der Pro-gramme gehören die Analyse der Aufgabenstellung, die Synthese mit Gestaltung der Programm-Ablaufpläne, das Codieren, das Testen und die Programm-Dokumentation. Dabei beachtet er die für die DV-Abteilung geltenden Regeln und Arbeitsrichtlinien.

#### **Operator**

Aufgabe des Operators ist die Bedienung elektronischer Datenverarbeitungssysteme und der Zusatzmaschinen. Er überwacht die Arbeit der Anlagen und leitet die Ergebnisse weiter. Im allgemeinen führt er seine Aufgaben vom Vorbereiten der Anlage bis zur Ablieferung der Ergebnisse nach Anweisungen durch. Dabei beachtet er die allgemeinen Regeln der DV-Abteilung und die Arbeitsanweisungen für die einzelnen Programme.

#### **Datenverarbeitungssachbearbeiter**

Der DV-Sachbearbeiter ist sachverständiger Mittler zwischen der DV-Abteilung und der Fachabteilung. Er ist für bestimmte Aufgabengebiete (z. B. Lohn- und Gehalts-abrechnung, Fakturierung, Materialwirtschaft, Produktionsplanung) verantwortlich. Er überwacht die termingerechte und ordnungsgemäße Anlieferung der Eingabedaten und sorgt für die Übermittlung der Ergebnisse an die Fachabteilung. Außerdem ver-anlaßt er notwendige fachliche Programmänderungen und prüft deren Durchführung.

---

Bei seiner Tätigkeit beachtet er die für die Datenverarbeitung geltenden Regeln und Arbeitsrichtlinien. Der DV-Sachbearbeiter kann der DV-Abteilung (Rechenzentrum) oder einer Fachabteilung zugeordnet sein, wobei sich Unterschiede bei den Aufgaben und Funktionen ergeben.

Der auf die notwendigen Mindestanforderungen dieser drei Funktionsbereiche ausgerichtete Ausbildungsberuf „DV-Kaufmann“ bereitet auf breiter Grundlage auf die Berufstätigkeit in der DV-Abteilung oder einer Fachabteilung vor.

Bei Eintritt in eine kaufmännische Ausbildung lassen sich häufig die spezielle Neigung und Eignung nicht mit hinreichender Sicherheit feststellen. Berufsbild, Berufsbildungsplan und das Zeitplanbeispiel sind daher so gestaltet, daß der Übergang von oder zu anderen kaufmännischen Ausbildungsberufen während der ersten Ausbildungsabschnitte möglich ist.

Der Ausbildungsberuf DV-Kaufmann setzt neben guter Grundbildung mathematisches Verständnis, Fähigkeit zur Abstraktion, Kombinationsgabe und organisatorisches Geschick voraus.

Der DV-Kaufmann findet bei der Vielseitigkeit der Anwendungsgebiete der maschinellen Datenverarbeitung in allen Bereichen der Wirtschaft ein weites und interessantes Aufgabengebiet. DV-Kaufleute werden nicht nur in den DV-Abteilungen, sondern auch in den verschiedenen Fachabteilungen der Betriebe benötigt. Der ständige Fortschritt der automatisierten Datenverarbeitung zwingt den DV-Kaufmann, mit dieser Entwicklung Schritt zu halten und sich weiterzubilden. Hierfür gibt es mannigfaltige Möglichkeiten, wie z. B. Teilnahme an Kursen und Lehrgängen oder der Besuch von Fachschulen.

Der Beruf des DV-Kaufmanns umfaßt die folgenden charakteristischen Funktionen auf mittlerer Ebene:

#### Programmierer

Der Programmierer entwickelt selbständig Programme aus vorgegebenen Aufgabenstellungen, die sich auf bestimmte Sachverhalte beziehen. Zum Entwerfen der Programme gehören die Analyse der Aufgabenstellung, die Synthese mit Gestaltung der Programm-Abfolge, das Codieren, das Testen und die Programm-Dokumentation. Dabei beachtet er die für die DV-Abteilung geltenden Regeln und Arbeitsrichtlinien.

#### Operator

Aufgabe des Operators ist die Bedienung elektronischer Datenverarbeitungssysteme und der Zusatzmaschinen. Er überwacht die Arbeit der Anlagen und leitet die Ergebnisse weiter. Im allgemeinen führt er seine Aufgaben vom Vorbedienen der Anlage bis zur Abstellung der Ergebnisse nach Anweisungen durch. Dabei beachtet er die allgemeinen Regeln der DV-Abteilung und die Arbeitsanweisungen für die einzelnen Programme.

#### Datenverarbeitungsassistent

Der DV-Bearbeiter ist sachverständiger Mitarbeiter zwischen der DV-Aufstellung und der Fachabteilung. Er ist für bestimmte Aufgabengebiete (z. B. Lohn- und Gehaltsabrechnung, Fakturierung, Materialwirtschaft, Produktionsplanung) verantwortlich. Er überwacht die termingerechte und ordnungsgemäße Anlieferung der Eingabedaten und sorgt für die Übermittlung der Ergebnisse an die Fachabteilung. Außerdem veranlaßt er notwendige fachliche Programmänderungen und prüft deren Durchführung.